



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Kontaktpersonen

Mgr. Jan Valenta, Ph.D.

Karls-Universität, Fakultät für Naturwissenschaften
Fachliche Garantie des Workshops
E-mail: jan.valenta@natur.cuni.cz

doc. RNDr. Jiří Mls, CSc.

Karls-Universität, Fakultät für Naturwissenschaften
Projektleiter
E-mail: mls@natur.cuni.cz

Anmeldung

Anmeldungen zum hydrogeologischen Workshop senden Sie bitte per E-Mail an jan.valenta@natur.cuni.cz. Die Teilnahme am Workshop ist **kostenlos** und nur nach einer Voranmeldung möglich. Catering wird zur Verfügung gestellt. Die Kapazität des Raumes ist beschränkt!



<http://www.teseus.org>



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Veranstalter



UNIVERZITA KARLOVA

Karls-Universität
Univerzita Karlova
<https://www.natur.cuni.cz/>

Ort und Zeit der Veranstaltung

Technische Universität in Reichenberg (Liberec)
Haus IC - Rektorat (gläserner Turm)
Sitzungsraum im Kellergeschoß
Straße Studentská 1402/2
CZ-46117 Liberec

am 18. Mai 2018
9.00 bis 15.30

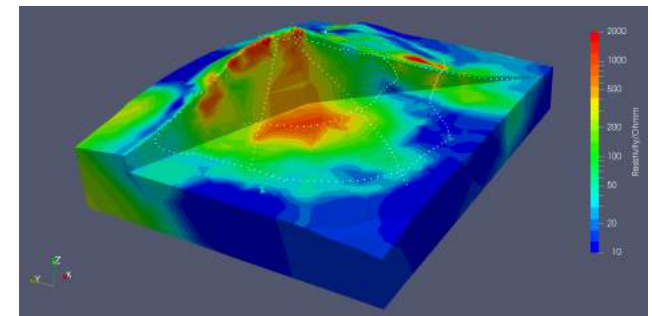


Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

TESEUS

Transnationales Bildungsprojekt -
nachhaltige und effiziente
Ressourcennutzung

veranstaltet den geophysikalischen Workshop



Anwendung der Geophysik zum Schutz und Inanspruchnahme von Naturressourcen



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Programm

9:00–9:30	Registration der Teilnehmer
9:30–12:00	Vormittagsteil der Vorträge
12:00–13:00	Mittagspause
13:00–15:00	Nachmittagsteil der Vorträge
15:00–15:30	Diskussion und Abschluss der Veranstaltung

Vortragende und Themen

- Lucie Fojtíková: Identifizierung aktiver Verwerfungen in den Kleinkarpaten
- Renata Gaždová: Möglichkeiten der Nutzung seismischer Wellen bei geophysikalischen Untersuchungen
- Jaroslav Jirků: Monitoring des Gesteinskörpers mit Hilfe von geophysikalischen Methoden im Stollen in Friedrichswald
- Radek Klanica: Magnetotellurik und Möglichkeiten ihrer praktischen Anwendung in der Tschechischen Republik



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

- Milan Matolín: Radioaktivität der Umwelt in der Tschechischen Republik
- Jakub Stainbruch: Praktische Beispiele der Anwendung von Geophysik in der Praxis
- Petr Tábořík: Multiparametrisches Monitoring aktiver Verformungen von Böschungen
- Jan Valenta: Plutonisten, Neptunisten und die Wiedereröffnung des Stollens am Kammerbühl
- Eliška Zábranová: Erkundung instabiler Felssengebilde zur Abschätzung einer seismischen Gefährdung



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Ziele und Inhalt des Projekts

Das Hauptziel des Projekts ist die Zusammenführung unterschiedlicher Fachgebiete zur Schaffung der Voraussetzungen für eine verbesserte Nutzung der regionalen Umweltressourcen.

Die „effiziente Nutzung der regionalen Ressourcen“ wird dabei auf zwei Wegen umgesetzt:

1. die Vereinigung der wissenschaftlichen und technischen Ressourcen sowie die Nutzung der Erfahrungen der beteiligten Institute zur Entwicklung interdisziplinärer Konzepte und den Aufbau von Weiterbildungsangeboten,
2. die Schaffung der Voraussetzungen für die effizientere Nutzung der Umweltressourcen, insbesondere von Boden und Wasser. Böden, verwitterter Fels und Recyclingmaterialien können als Baugrund oder als Baumaterial eingesetzt werden. Die optimale Ausnutzung der Eigenschaften dieser Materialien und deren gezielte Verbesserung sind Gegenstand dieses Vorhabens.

Die Ergebnisse des Projektes werden auf der Projekt-Webseite publiziert www.teseus.org.

Dieses Projekt wird durch das SN-CZ 2014-2020 - Programm der EU zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik gefördert - Projektnr. 100246598.